

GENERALDIREKTION KULTURELLES ERBE

MODERNE KERAMIK DES 20. JAHRHUNDERTS
SAMMLUNG HINDER/REIMERS DES LANDES RHEINLAND-PFALZ

Edenkoben, 13.09.2012

Sperrfrist: keine

Bilder: kostenfrei bei Angabe der Quelle: GDKE, Sammlung Hinder/Reimers

Schloss Villa Ludwigshöhe
Villastraße 64
67480 Edenkoben
www.keramik-sammlung.de

Ansprechpartnerin:
Dr. Ingrid Vetter
Leiterin Keramiksammlung
Hinder/Reimers
Telefon +49 (0)6323-93016
keramik@burgen-rlp.de

„Matinee zur Keramik“ – Schloss Villa Ludwigshöhe, Edenkoben

**„Henry van de Velde und die Bürgeler Jugendstilkeramik“ mit Dr. Ulf Häder,
Bürgel/Thüringen**

***Am Sonntag, 30. September 2012, 11 Uhr, findet auf Schloss Villa Ludwigshöhe,
Edenkoben, die dritte der „Matineen zur Keramik“ in diesem Jahr statt. Die
Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz lädt herzlich zu einem Vortrag mit
Bildpräsentation ein.***

In unserer diesjährigen Herbstmatinee berichtet der Leiter des Keramikmuseums Bürgel Dr. Ulf Häder, wie es den Manufakturen im thüringischen Bürgel - einem der bedeutenden Keramikzentren Deutschlands - zu Beginn des 20. Jahrhunderts gelang, den Anschluss an die Moderne zu finden.

Henry van de Velde (1863-1957) gilt als einer der bedeutendsten Künstler des Jugendstils. Als Direktor der Weimarer Kunstgewerbeschule gab er mit seinen Entwürfen den Thüringer Manufakturen nachhaltige Impulse für künstlerisch anspruchsvolle, marktfähige Produkte. Nach persönlichen Visiten in den örtlichen Werkstätten förderte van de Velde mit seinen Entwürfen nicht nur moderne Produktionsverfahren, sondern bewirkte unter Berücksichtigung traditioneller Dekorationstechniken eine grundlegende Erneuerung der Formen und Dekore. Das ostthüringische Töpferstädtchen entwickelte sich daraufhin zu einem Zentrum der Jugendstil-Keramik.

Termin:

Matinee zur Keramik

Schloss Villa Ludwigshöhe, Edenkoben

Sonntag, 30. September 2012, 11 Uhr

Eintritt frei



Werkstatt Eberstein, Bürgel = Doppelhenkelvase um 1905, Foto Keramikmuseum Bürgel;



Henry van de Velde = Doppelhenkelvase um 1908, Foto Keramikmuseum Bürgel;



Henry van de Velde= Kleine Schale um 1908, Foto Keramikmuseum Bürgel.



Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz – Wir machen Geschichte lebendig.